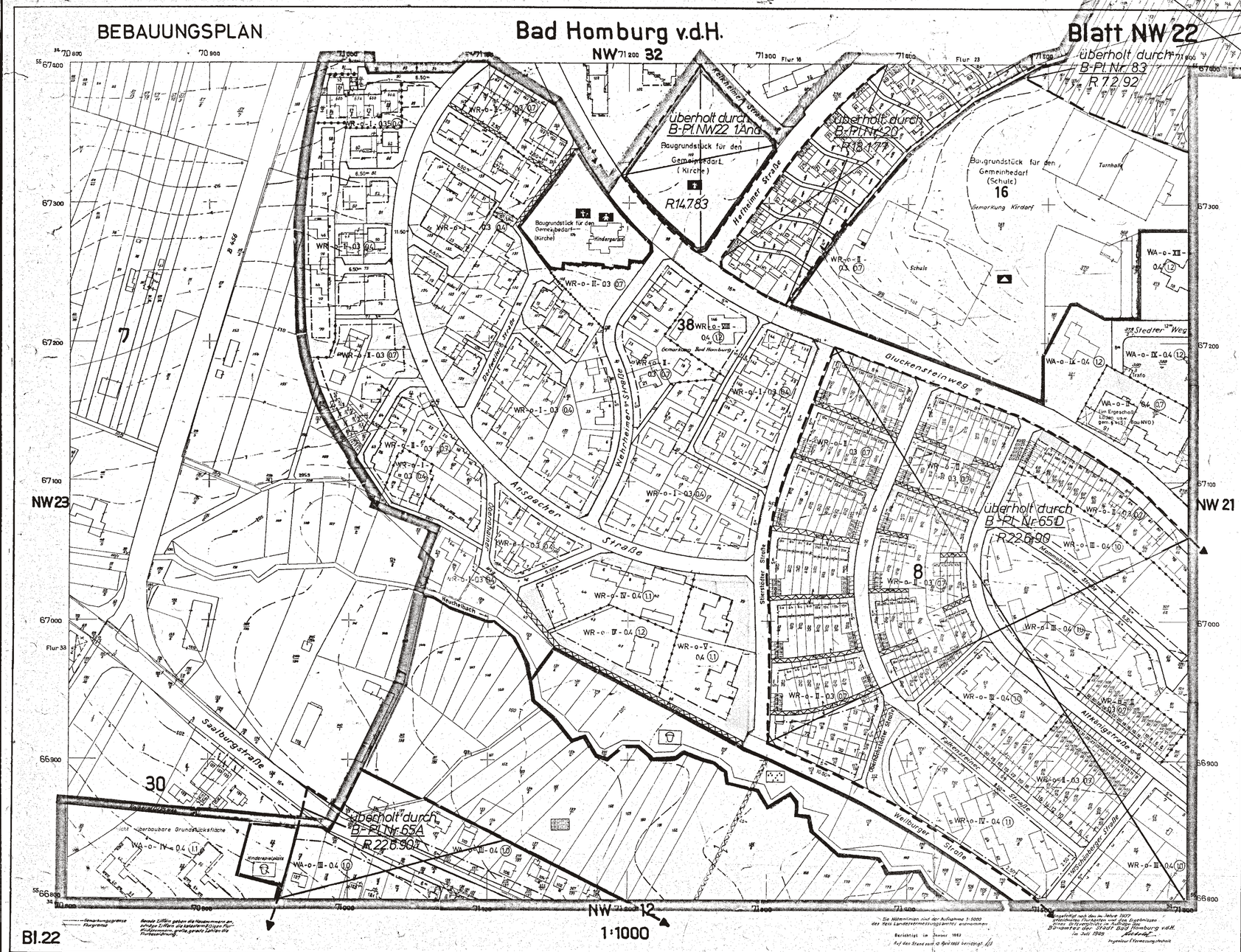
STADT BAD HOMBURG V.D.H.

BEBAUUNGSPLAN NW22



ZEICHENERKLÄRUNG

Neben den Katasteraussagen gelten folgende Zeichengebungen:

WR	Reines Wohngebiet § 3 BauNVO
WA	Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO
MI	Mischgebiet § 6 BauNVO
VI	Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
0,4	Grundflächenzahl
(1,0)	Geschoßflächenzahl
o	offene Bauweise
g	geschlossene Bauweise
	Grenze des Geltungsbereiches
	Baugrenze
	Baulinie
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
	Straßenbegrenzungslinie, soweit diese nicht mit Katastergrenzen übereinstimmt
	Öffentliche Verkehrsflächen
	Fußgängerflächen
	mit Leitungsrecht zu belastende Flächen gem. § 9 (1) Nr1 11 BBauG
	nicht überbaubare Grundstücksflächen
	Baugrundstück für den Gemeinbedarf
	Verwaltungsgebäude, allgemeine öffentliche Einrichtungen
	Schule
	Kindergarten, Kindertagesstätte
	Kirche
	Grünflächen
	Parkanlage
	Kinderspielplatz
	Dauerkleingärten

TEXTFESTSETZUNG

1.) Die erforderliche Anzahl der Stellplätze für PKW wird festgesetzt:

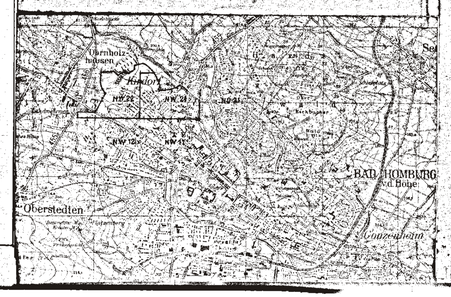
a) Für Mehrfamilienhäuser je Wohnung 1,5

b) Für Einfamilienhäuser 2

2.) Im reinen Wohngebiet beträgt der Bauwich 4 m

3.) Im allgemeinen Wohngebiet beträgt der Bauwich 3 m

4.) In allen Baugebieten beträgt die Höchsttiefe gem. § 19 (3) BauNVO 50 m



VERFAHRENSVERMERKE

1.10.1974

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 24.9.1973 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes und am 25.4.1974 die öffentliche Auslegung gem. § 2 (6) BBauG beschlossen. Dieser Bebauungsplan und die Begründung wurden von 22.8.1974 bis 23.9.1974 öffentlich ausgelegt. Ort und Zeit der Auslegung wurden bekanntgemacht: In der Taunus-Zeitung am 19.8.74 Im Taunus-Kurier am 19.8.74

Der Magistrat

Bad Homburg v.d.H., ...

den 8.10.1974 Stadtbaurat

Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 9 und 51 HGO in der Neufassung vom 1.7.1960 in Verbindung mit §§ 2, 8, 9, 10 BBauG von der Stadtverordnetenversammlung am 23.8.1974 als Satzung beschlossen:

Der Magistrat

Bad Homburg v.d.H., ...

den 8.10.1974 Stadtbaurat

Dieser Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom 26.3.1975 genehmigt. mit Auflagen AzM3-61.04/07

Darmstadt, ...

den 26.3.1975 Der Regierungspräsident

Der genehmigte Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BBauG und § 5 (4) HGO in Verbindung mit § 6 der Hauptsatzung der Stadt Bad Homburg in der Fassung vom 29.10.74 in der Zeit vom 16.6.75 bis 14.7.75 einschließlich öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung wurden bekanntgemacht: In der Taunus-Zeitung am 28.5.75 Im Taunus-Kurier am 28.5.75 Der Bebauungsplan ist somit am 16.6.1975 rechtsverbindlich geworden.

Der Magistrat

Bad Homburg v.d.H., ...

den 16.6.1975 Bürgermeister

Hinweis:

In Bezug auf die Grundstücke Hofheimer Str. 1 bis 55 gelten die Festsetzungen des B-Planes Nr. 20 vom 20.5.75

GEFERTIGT: BAD HOMBURG VDH. DEN 10.4.76 DEZERNAT V

STADTPLANUNGSAMT (DIPL.ING. KATTENBORN) STADTBAURAT